

Ergebnisdokumentation

Stadtteilentwicklung Waldhäuser-Ost Kinder- und Jugendbeteiligung

Ergebnisdokumentation

Kinder- und Jugendbeteiligung

Im Rahmen des Stadtteilentwicklungsprozesses wurden verschiedene Aktionen zur Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen aus dem Gebiet durchgeführt. Die Aktionen sowie die zentralen Ergebnisse werden in dieser Übersicht dargestellt.

1. Kurzfilm von Jugendlichen

Die erste Aktion bestand in der Erstellung eines Kurzfilms durch die Jugendlichen selbst. Am 6. Dezember 2017 gingen drei Jugendliche mit ihren Smartphones durch den Stadtteil und drehten an für sie zentralen Orten kurze Clips, um ihre Sicht auf Waldhäuser-Ost darzustellen. Dabei sprachen sie weitere Kinder und Jugendliche an, die zum Teil ebenfalls in den Video-clips zu sehen sind. Im Nachgang wurden die Clips zu einem Kurzfilm zusammengeschnitten.



Folgende Orte wurden besucht und dargestellt:

Ort	Bewertung/Ergebnis
Außenbereich Jugendforum/ Geschwister-Scholl-Schule	Ungenutzte Flächen vorhanden, Aufwertung und Nutzung (z.B. als Grillstelle oder/und mit Sitzgelegenheiten) denkbar
Sportflächen an der Geschwister-Scholl-Schule	Vielfältiges Angebot an Sportflächen wird sehr geschätzt
Unterführung zwischen Geschwister-Scholl-Schule und Hallenbad	Häufige Nutzung durch Schüler/innen, Wunsch nach gestalterischer Aufwertung, z.B. durch Freigabe als legale Graffiti-Flächen
Hallenbad	Wird wenig von Jugendlichen genutzt, da es keine speziellen Angebote gibt. Ideen sind z.B. Party-Schwimmen oder Angebote mit Musik o.ä.
Einkaufszentrum	Fehlende Eisdielen, Drogerie; kein attraktives Angebot
Steg zum Studierendendorf	Wichtige Verbindung zwischen Einkaufszentrum und Studierendendorf, schlechter Zustand, Aufwertungsbedarf
Spielplätze am Weidenweg und an der Grundschule Waldhäuser-Ost	Spielplätze sind gut, Beleuchtung jedoch mangelhaft (vor allem in Winter problematisch), Wunsch nach Ergänzung des Spielplatzes an der Grundschule durch Fußballtore/Aufwertung des Platzes
Sportflächen am Holderfeld	Grünfläche zwischen den beiden Sportplätzen bisher kaum genutzt, Idee der Errichtung einer Parcoursanlage oder Belebung durch andere Nutzungen; Erneuerung des Kunstrasenplatzes; Gestaltung und Aufwertung der Fläche zwischen SSC-Vereinsheim und Grünfläche (z.B. durch weitere Grillstellen)

Der Film wurde im Rahmen der Zukunftswerkstatt am 9. Februar 2018 gezeigt und von den Jugendlichen vorgestellt. Im Anschluss an die Vorführung beantworteten die Jugendlichen Fragen zum Film. Darüber hinaus wurde der Film auf der städtischen Homepage und dem Tübinger Youtube-Channel eingestellt.



2. Kinderbeteiligung in der Grundschule Waldhäuser-Ost

In Kooperation mit der Grundschule Waldhäuser-Ost/Winkelwiese fand am Dienstag, 20. Februar eine Aktion mit den Klassen 3c und 4c statt. Dazu wurde im Foyer der Grundschule das Stadtteilmodell aufgebaut. Als Einstieg konnten die Kinder den Kurzfilm der Jugendlichen anschauen und im Anschluss überlegen, was sie aus ihrer Sicht positiv bewerten und was sie vermissen. In einer zweiten Phase wurden sie angeregt, ihren „Traum-Stadtteil“ zu malen und im Anschluss vorzustellen, welche Merkmale dieses für sie ideale Waldhäuser-Ost hat. Die zentralen Ergebnisse der Beteiligungsaktion sind im Folgenden unterschieden nach den unterschiedlichen Klassenstufen dargestellt:



Klasse 3c

Positives

- Hallenbad
- Viele Kinder in WHO
- Sport- und Freiflächen am Holderfeld
- Spielplätze

Negatives

- Keine Kinderangebote und Rutsche im Hallenbad
- Kein Streichelzoo vorhanden
- Kein Skatepark vorhanden
- Kein Kino vorhanden
- Nicht ausreichende/attraktive Grünflächen und Spielplätze
- Keine Stadtbahn

Merkmale „ihres idealen Stadtteils“ („Traum-Wolken“)

- Attraktive Grünflächen (auch mit See/Teich/Wasser)
- Naturnahes Spielen (z.B. auch mit Streichelzoo/City-Farm)
- Neue und attraktive Spielplätze (Klettern, Hängematte, Sand, Trampolin, Schaukeln, Abenteuerspielplatz etc.)
- Kino
- Rutsche/Sprungturm/Angebote für Kinder im Hallenbad
- Skatepark (Inline und Skatebord)
- U-Bahn
- Hochhäuser

Klasse 4c

Positives	Negatives	Merkmale „ihres idealen Stadtteils“ („Traum-Wolken“)
<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten/ Flächen für Sport und Fußball • Spielplätze • Hallenbad • Grünflächen • Bücherei • Kurze Wege im Stadtteil • Einkaufsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand des Einkaufszentrums und des Platzes in Richtung Grundschule • Teilweise fehlende Sport- und Freizeitmöglichkeiten (z.B. 400- Meter-Bahn) • Spielplätze teilweise veraltet/in schlechtem Zustand • Keine Kinderangebote/ Rutsche im Hallenbad • Zustand der Grünflächen mangelhaft (teilweise) • Fehlende Treffpunkte für Kinder • Schülerhort fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktive Grün- und Freiflächen (auch EKZ) • Gute Verbindung zum Studierendendorf (Erneuerung Steg) • Kinder- und Jugendfarm; • Günstige Reitmöglichkeit • Rutsche/Außenbecken/Angebote für Kinder im Hallenbad (Strudel, Wellen etc.) • Sauberer Stadtteil (mehr Mülleimer) • Schülerhort • 400-Meter-Bahn • Angebote für 9-16 jährige • Schreibwarenladen

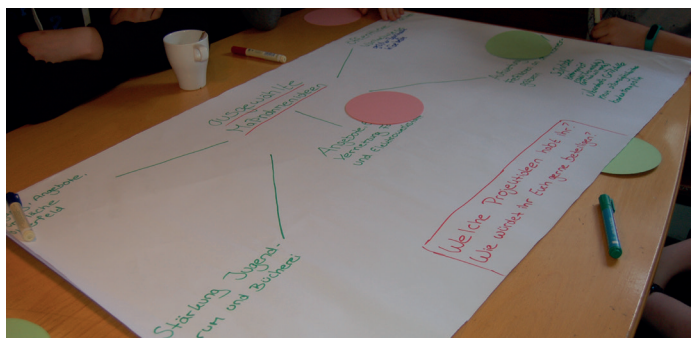
Die Kinder der Klasse 4c waren durch eine Hausaufgabe der Klassenlehrerin besonders auf den Termin vorbereitet und hatten sich bereits erste Gedanken zu ihrem Stadtteil gemacht.

3. Bau von Häusern für das Stadtteilmodell inkl. Beteiligungsaktion

Im Anschluss an die Kinderbeteiligungsaktion starteten die Jugendlichen aus der Fahrrad- und Elektrowerkstatt gemeinsam mit den Martin-Bonhoefer-Häusern und den engagierten Pensionären aus der Werkstatt mit dem Bau von Häusern für das Stadtteilmodell. An mehreren Nachmittagen erstellten die Engagierten zahlreiche Gebäude. Das Ergebnis wird im Rahmen der Informationsveranstaltung am 9.Mai 2018 präsentiert.



Neben dem Bau der Gebäude sollte den daran arbeitenden Jugendlichen auch die Gelegenheit geboten werden, sich inhaltlich in den Prozess einzubringen. Die Nachmittagsaktion fand am 16. März 2018 statt.



Im Rahmen der Beteiligungsaktion wurden die Jugendlichen zu Beginn gebeten, ihre Assoziationen zu Waldhäuser-Ost in Form von Schlagwörtern aufzuschreiben.

Assoziationen zu WHO – #mein WHO

- | | | |
|-----------------|-----------------|---------------------------------|
| • Waldorfschule | • Einkaufsladen | • Hallenbad |
| • GSS | • Döner | • Fußball |
| • JuFo | • Tankstelle | • Spielplätze |
| • Bus | • Bäcker | • überdachte Motorradparkplätze |
| • Bibliothek | • Holderfeld | • mehr Direktstraßen |

Im Anschluss daran wurde zu verschiedenen Maßnahmenideen diskutiert, die im Rahmen des Prozesses bis dahin entstanden waren. Es ging um die Kernfragen, welche Ideen die Jugendlichen zur Umsetzung dieser Maßnahmenideen haben und wie sie im Prozess weiterhin gerne

beteiligt und einbezogen werden möchten. Darüber hinaus bestand auch die Gelegenheit weitere Aspekte zu benennen, die aus Sicht der Jugendlichen für ihren Stadtteil und den Entwicklungsprozess wichtig sind.

Welche Projektideen habt ihr? Wie würdet ihr Euch gerne beteiligen?

Holderfeld (Zugang, Angebote, Grünfläche)

- Toiletten und Duschen SSC erneuern
- evtl. Erweiterung SSC Gebäude – Duschen, Umkleiden, Lagerflächen
- Trimm-dich-Pfad, Spielplatz
- überdachte Grillstelle
- Freiraum lassen (auf der Grünfläche), manchmal findet dort Training statt

Stärkung Jugendforum

- Schilder, die auf das Jugendforum hinweisen (ab dem Nordring, in der Innenstadt und am Einkaufszentrum)
- Rampen/Slides zum Skaten (Beispiel: Paul-Horn-Arena)
- Parcours

Angebote, Entwicklung, Vernetzung Fahrrad- und Elektrowerkstatt

- zusätzliche Arbeits- und Lagerflächen
- Flächen zum Arbeiten/für Aktionen im Außenbereich
- Finanzielle Mittel zur Ausstattung (Werkzeug etc.)

öffentliche Flächen an der Winkelwiese

- größere Sporthalle
- Ein Gebäude oder Verbindungen mehrere Gebäude durch Flure (nicht raus müssen, um von einem Raum zum anderen zu kommen)
- Fußballplatz mit Tornetzen

Aufwertung Spielplatz und Freiflächen an den Römergräbern

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| • Seilrutsche | • überdachte Grillstelle |
| • Klettergerüst (stabil) | • neue Sitzmöglichkeiten |
| • Hochseilgarten | • Bodentrampolin |

weitere Beteiligung

- Kontakt über die GSS
- Aktionen im Rahmen von AGs oder im Rahmen von Unterricht
- Spielplatz an den Römergräbern im Bau/Umgestaltung unterstützen

weitere Aspekte

- Querung des Berliner Rings für Schüler/innen aktuell verboten
- Wunsch, in den Pausen zum EKZ gehen zu dürfen
- Eisdielen am EKZ
- GSS: Automat für Getränke, Snacks, Eis
- Grundschule WHO: Am Spielplatz neuen Fußballplatz mit Toren und Netzen ergänzen
- Spielplätze innerhalb des Berliner Rings erneuern
- Kiosk und Schreibwarengeschäft am EKZ
- Aufwertung/Erneuerung am Holderfeld: Kunstrasenplatz, Renovierung und Erweiterung Toiletten, Duschen, Vereinsheim
- Ausrüstung Football-Mannschaft und Lagerfläche für Ausrüstung und Materialien

4. Weitere Aktionen

Weitere flankierende Aktionen zur Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen bestanden darin, dass die Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner im Januar/Februar 2018 über die Klassenlehrer/innen an die Schüler/innen aus dem Gebiet ausgegeben wurden. So wurden die Schüler/innen der Geschwister-Scholl-Schule gezielt angesprochen und hatten die Möglichkeit ihren Fragenbogen direkt in der Schule (Standort Bibliothek) wieder zurück zu geben.

Darüber hinaus hat das Jugendforum Waldhäuser-Ost im Februar/März eigenständig eine Aktion durchgeführt, bei der Jugendliche Fotos an verschiedenen Orten in Waldhäuser-Ost aufgenommen haben. Diese Fotos wurden zusammen mit kurzen Sätzen zu einem Plakat mit dem Titel „unser WHO“ zusammengefasst. Das Plakat hängt im Jugendforum aus, um weitere Jugendliche auf den Stadtteilentwicklungsprozess aufmerksam zu machen.

